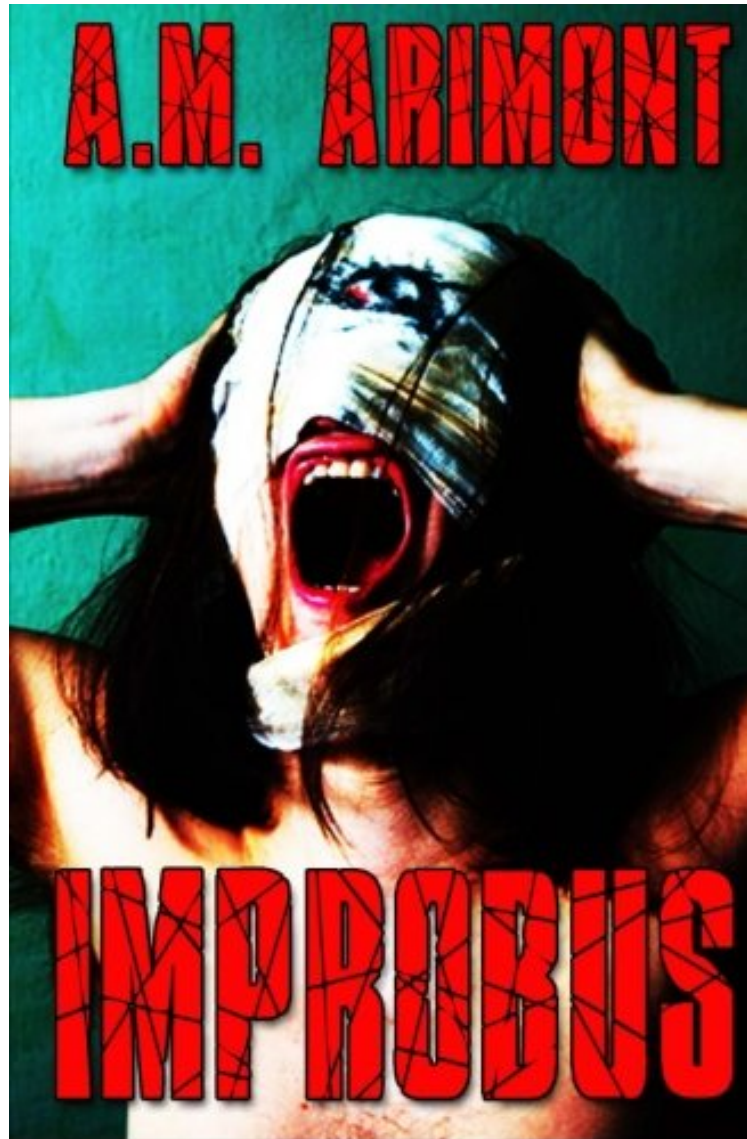


(Read now) Improbis

## Improbis

Von A.M. Arimont

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #662984 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-05Abmessungen: 8.00 x .24b x 5.25l, Einband: Taschenbuch96 Seiten | File size: 42.Mb

**Von A.M. Arimont : Improbis** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Improbis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dich erwartet, bitter bses Grauen und realistischer Horror !!Von Silke W.Dank einer ganz lieben Empfehlung, habe ich mir dieses Buch gekauft und was soll ich sagen, ich bekam extrem bsen Horror!Ich konnte 5 Kurzgeschichten genieen, die heftig waren und unter die Haut gingen.Ich frage mich wirklich, wo zum Teufel die ganzen brillanten Autoren

plötzlich" herkommen, vielleicht sollte ich ja wirklich den Gehrnten fragen ;) , ich bin jedenfalls froh, dass mir dadurch nie mein Futter" ausgeht und ich immer, wie in diesem Fall, richtig guten Lesestoff erhalte, der mich perfekt unterhält !!Diese 5 Geschichten, sind wirklich etwas für Horror Liebhaber! Ich wurde geschockt, ich wurde in die Irre geführt und mir wurde Sicherheit vorgegaukelt, um mich dann mit großen Augen und einen Boa, zurück zu lassen. Mir wurde bei der ersten Geschichte zum Beispiel eine Sichtweise gezeigt, die ich so auch noch nie hatte. Zu Beginn dachte ich noch, bitte nicht, ich habe doch nicht etwa einen Autor erwischt, der gern blumig schreibt und jeden Grashalm lobend erwähnt, aber weit gefehlt. Die ersten Zeilen tun eben genau das, was ich erwähnte, wiegen mich in einer friedlichen Sicherheit, um mir ein paar Zeilen später die Luft zu nehmen und mir die Nackenhaare aufzustellen. Die 5 Geschichten zeigen den wahren Horror, der überall um uns herum lauert, man sieht nach dem Buch seine Nachbarn und seine Umwelt mit ganz anderen Augen, versprochen !!Da ich jemand bin, der bei einem Buch alles liest, auch das Impressum ;) , sind mir nach den 5 Geschichten auch nicht die Anmerkungen des Autors entgangen, hier erfuhr ich auch noch zu jeder Geschichte, die Entstehungsstory, was ich sehr interessant und toll fand! Mein Fazit: Nochmals ein großes Danke an Bailey Devoux, für die tolle Empfehlung und ein ganz dickes Dankeschön an den Autor, Andreas Arimont, für das perfekte Kopfkino, die brillante, horrormige Unterhaltung!! Nachdem ich das Buch gelesen hatte, war mein erster Gedanke, ich muss unbedingt nachsehen, was es noch von diesem Autor gibt. Ich möchte mehr von diesem Horror, von Andreas Arimont, lesen !! Wer sich bitter böses Grauen, realistischen Horror antun möchte, muss hier zugreifen, von mir gibt es eine absolute Leseempfehlung !!! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Kurzgeschichten Von Gelamama Diese Zusammenfassung von fünf Kurzgeschichten ist insgesamt leicht und schnell gelesen, es sind mehr oder weniger spannende Stories. Unter Horror würde ich das ganze nicht zwingend einsortieren, wenn ich es mit bekannteren (und besseren) Autoren vergleichen müsste würde ich eher an Koontz denken als an King. Leichter Lesestoff für zwischendurch, im Urlaub locker an einem Tag schaffbar. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dstere Geschichten Von Schneekugel Eine kurze, nur ca. 96 Seiten umfassende Kurzgeschichten-Sammlung, inspiriert vom Meister, Stephen King. In Morgendämmerung ist nichts wie es scheint und über die trügerische Idylle bricht eine Grausamkeit herein, die einem das Blut in den Adern gefrieren lässt. Das Ende ist spitzenmig, die Erklärung, bzw. der Grund für "sein" Handeln allerdings etwas kurios. Der Bogen - zum Schließen des Kreises - ist dafür sehr gut gelungen: beginnt harmlos, endet harmlos. Dazwischen ist es etwas... lest selbst. Tunnelblick hat mir sehr gut gefallen. Diese Story zeigt, dass auch Serienkiller nette Menschen sein können, quasi der nette Nachbar von nebenan ;) Und wer wollte nicht immer schon wissen, wie solche "Menschen" ihren Tag begehen, sich vorbereiten, welches ihr bevorzugtes Mordinstrument ist... Tja, und schließlich sind das auch nur Menschen. Nein, da läuft natürlich nicht immer alles nach Plan. Durch die Nacht war mir durch die aufgezwungene Nicht-Vorhersehbarkeit doch arg vorhersehbar. So wusste ich gleich zu Beginn, dass das was im Busch war. Und in den Anmerkungen des Autors fand ich dann auch heraus, woher mir das so bekannt vorkam. Kneipengeschichten fand ich herrlich. Mein Vater hatte selbst jahrelang eine und ich weiß, wie betrunkene Stammtischbrüder scheinbar harmlosen Geschichten eine individuelle, halsbrecherische, mörderisch-ketzerische Note verpassen :) Der Weihnachtsbaum hat mich nachdenklich gestimmt. Auch hier was das Ende sehr vorhersehbar - aber was A. M. Arimont draus gemacht hat, war wirklich Klasse. Die weihnachtliche Stimmung kommt sehr gut rüber und das unterschwellige Böse in Form von verbal und gedanklich bösen Seitenhieben lässt auch nicht lange auf sich warten. Fazit: Wären ein paar weniger Rechtschreib- und Logikfehler enthalten, gäbe es fünf Sterne. Mich haben die Handvoll Kurzgeschichten sehr gut unterhalten, auch wenn sie dank den Fehlern stellenweise etwas holprig zu lesen waren.

Kurzbeschreibung Tod und Wahnsinn in fünf Erzählungen A. M. Arimont zeigt in seinen Geschichten, dass der wahre Horror immer und überall um uns herum lauert. Gerade da, wo man sich am sichersten fühlt, schlägt das Grauen am härtesten zu. Fünf Erzählungen, in denen der Horror unerwartet in die alltägliche Welt eindringt. Morgendämmerung Ein neuer Sommertag beginnt in einem ruhigen Vorstadtort. Hier, wo sich Haus an Haus reiht, herrscht noch Ruhe und Ordnung. Doch wie gut kennt man seine Nachbarn wirklich? Was wäre, wenn Tod und Wahnsinn gleich nebenan wohnen? Tunnelblick Du fühlst Dich in Deiner Wohnung sicher, doch vielleicht wartet ER dort schon auf Dich. Für IHN ist Leben so einfach wie atmen und vielleicht bist Du schon sein nächstes Opfer. Ein Mann berichtet von seiner nicht ganz alltäglichen Arbeit. Durch die Nacht Eine Frau ist in einer stürmischen Nacht alleine im Auto unterwegs. Als das Benzin ausgeht, muss sie an einer einsamen Tankstelle halten. Der Regen will nicht nachlassen und diese Nacht soll eine denkwürdige werden. Kneipengeschichten Ein Mann erzählt von seinem Alltag als Wirt. Als eines Abends ein ungewöhnlicher Mann seine Kneipe betritt, kann er noch nicht ahnen, welches Grauen dieser Abend noch bringen wird. Der Weihnachtsbaum Der 24. Dezember ein stressiger Tag für die Kassiererin Christine. Als endlich Feierabend ist, will sie nur noch schnell zu ihren Liebsten nach Hause. Doch das Schicksal hat etwas anderes für sie vorgesehen. Meinungen zu "Morgendämmerung": "Wirklich extrem böse" Claudia Junger, <http://krimiundco.wordpress.com/> "Der Autor versteht es mit einfachen Stichen das totale Grauen zu beschreiben" Beate Senft, lord-byrons-

buchladen.blogspot.com "Eine kleine, aber wirklich bse Geschichte " <http://blog.claudis-gedankenwelt.de>